

Wo kommt unser Trinkwasser her?

Dieser Frage gingen die vierten Klassen der Grundschule Maindreieck Marktbreit zusammen mit ihren Klassenlehrern Marianne Diener und Harald Schafferhans im Wasserwerk der FWF (Fernwasserversorgung Franken) in Sulzfeld nach. Herr Menzel zeigte den Schülern zunächst den 28 Meter tiefen Horizontalbrunnen, mit dem Rohwasser aus der Grundwasser gefördert wird. Anschließend erklärte er den Kindern, wie das Wasser gefiltert und von Mangan und Eisen befreit wird. Dabei beantwortete er geduldig und kompetent die zahlreichen Fragen der Schüler. Um den Härtegrad zu senken wird das Wasser dann mit Fremdwasser gemischt, ehe es in zwei riesigen Kammern mit einem Fassungsvermögen von 10 Millionen Liter gelagert wird. Die Kinder staunten nicht schlecht, dass diese unvorstellbare Wassermenge im Sommer im Versorgungsgebiet gerade für einen halben Tag reicht.



Mit Hilfe von fünf Hochdruckpumpen wird das Wasser schließlich in die Hochbehälter in Neuhoft und Hüttenheim transportiert, von wo aus die verschiedenen Ortschaften mit Trinkwasser versorgt werden.

